

Höschgasse, Zürich

Ausführungszeitraum Juli - Sept. 2020

Kurzbeschreibung des Objektes

ewz Fernwärme realisierte im Zürcher Seefeld einen neuen Wärmeverbund. Für die Realisierung wurde die stark befahrene Seefeldstrasse bei der Höschgasse gequert. Die Querung wurde zur Aufrechterhaltung des Verkehrs, insbesondere auch der Tramlinien 2 und 4, mittels eines unterirdischen Horizontalspülverfahrens realisiert. Nach den komplexen Pilotbohrungen und der nachfolgenden Aufweitung auf DN 750 mm konnten in den zwei realisierten Bohrungen jeweils die HDPE Schutzrohre DN 560 mm erfolgreich eingezogen werden. Um den Busverkehr der Linie 33 in der Höschgasse nicht zu behindern, fanden die Rohreinzüge in den nächtlichen Betriebspausen statt.

Auftraggeber

ewz Elektrizitätswerk der Stadt Zürich
Tramstrasse 35
Postfach
8050 Zürich

Bohrlänge

1 x 181 m
1 x 121 m

Ingenieur / Bauleitung

Heierli AG
Culmannstrasse 56
8006 Zürich

Endaufweitung

750 mm

Eingezogene Rohranlage

2 x HDPE Schutzrohre DN 560

Projektverantwortlicher

Christian Alisch
044 360 31 11
christian.alisch@heierli.ch

Eingesetzte Gerätschaften

Bohranlage PD 60 / 30 CU
Bagger CAT M316D
Recyclingsanlage NMR 1000H
Stromgenerator Pramac 110

Projektleiter

Anja Kummer
071 642 37 42
anja.kummer@schenkag.com
Bei Schenk AG Heldswil seit: 2020

Geologie

Findlinge, grobblockiges Material,
Sand, Sandstein und
unvorhergesehene Leitungen

Bohrmeister

Marcel Eugster
Bei Schenk AG Heldswil seit: 2012

Anlagekosten

470'000.00 CHF

